

# **Ganz Fulda wird zum Festgelände**

## **Stadt- und Bürgerfest vom 27. bis 30. Juni mit speziellen Attraktionen zum Stadtjubiläum**

FULDA (mkf). Das hat Fulda so noch nicht gesehen: Am letzten Wochenende im Juni verwandeln sich Innenstadt und Barockviertel in ein einziges großes Festgelände, das ganz im Zeichen der Stadtgeschichte steht. Vor 1.275 Jahren wurde das Kloster Fulda gegründet und damit der Grundstein für die Entwicklung der Stadt gelegt. Große und kleine Besucher können an diesem Wochenende in das Lebensgefühl vom Mittelalter bis heute eintauchen.

Bereits am Donnerstag, den 27. Juni um 19:30 Uhr beginnt das Stadtfest mit dem traditionellen Fassanstich durch Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld und dem Citymarketing e.V. auf der Rhön Energie Bühne am Universitätsplatz. Hier und auf der Sparkassen Bühne im Museumshof, am Buttermarkt und auf dem Platz Unterm Heilig Kreuz, am Borgiasplatz und am Doll sorgt am ganzen Wochenende ein attraktives Programm für gute Laune: ob Live-Musik von Rock bis Folk, Jazz bis Salsa, traditionelle Fuldaer Lieder oder Musicalmelodien – für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei, dazu Tanz und Kleinkunst, Yoga zum Mitmachen, Party-Feeling, Graffiti-Workshops mit Künstlern aus ganz Deutschland, Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche sowie ein ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Sonntag. Anlässlich des Stadtjubiläums sind in diesem Jahr auch Fuldas Partnerstädte dabei und präsentieren die Kultur und die kulinarischen Genüsse der jeweiligen Stadt am Jesuitenplatz. Die Händler in der Fuldaer Innenstadt laden zudem am 30. Juni zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Im Rahmen des Stadtjubiläums wartet das Stadt- und Bürgerfest ab Freitag, den 28. Juni 2019 zusätzlich mit einer ganzen Reihe von speziellen Angeboten auf. So gibt es erstmals einen regio ´markt bei dem Erzeuger und Direktvermarkter aus der Region kulinarische und handwerkliche Produkte aus Rhön und Vogelsberg präsentieren – noch in temporärer Zeltform an der Pauluspromenade, geplant ist aber auch eine permanente Präsenz in der Stadt.

Ein besonderes Erlebnis bietet das Riesenrad, das erstmals auf der Pauluspromenade steht. Aus 38 Metern Höhe kann man auf das Spektakel im Barockviertel herunterschauen und einen einmaligen Fernblick genießen. Eine der 26 Gondeln ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

An der altherwürdigen Handelsstraße VIA REGIA zwischen Karl-, Kanal- und Löherstraße wird man bei stimmungsvoller Straßenmusik und

Erzählungen von Johann Wolfgang von Goethe zurück versetzt in die Zeit, in der die gelben Postkutschen durch die Stadttore fahren.

Zurück ins Mittelalter geht es für große und kleine Besucher am Bonifatiusplatz: rund um die Statue des „Apostels der Deutschen“ locken Stände mit mittelalterlichen Waren und Speisen, Musikvorführungen und Mitmachangebote für Kinder, und man bekommt ein Gefühl dafür, wie sich Leben im mittelalterlichen Fulda angefühlt haben muss.

Wenige Meter weiter im Schlossgarten neben dem Stadtschloss kann man eintauchen in die Zeit des Barock und Rokoko mit barocker Kleidung und Musik, Tanzstunden, abendlichen Feuershows und Vorführungen von Jongleuren, Akrobaten und Stelzenläufern. An überdimensionalen Spieletischen kann die ganze Familie fürstliche Labyrinth- und Kugelspiele sowie Knobel-, Strategie- und Brettspiele ausprobieren. In einem historisch nachempfundenen Zeltlager gibt es militärische Übungen sowie Jagd- und Fechtszenen zu sehen. Stände des historischen Handwerks und Handels laden zum Schauen, Informieren und Kaufen ein.

Eine besondere Attraktion ist der höfische Barockball am Samstag, den 29. Juni 2019 ab 20.00 Uhr im Fürstensaal des Stadtschlusses. Hier können Tanzbegeisterte - egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, ob in historischer oder in klassischer Abendgarderobe - unter fachkundiger Anleitung einer Tanzmeisterin historische Tänze des 17. und 18. Jahrhunderts ausprobieren. Eintrittskarten sind ab sofort zum Preis von 16 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 18 Euro) bei der Fuldaer Zeitung und beim Kulturamt im Stadtschloss erhältlich.

Eine exklusiv für das Bürgerfest entwickelte Führung entlang der Via Fulda bietet die Touristen Information der Stadt Fulda vom 28. bis 30. Juni von 11:00 bis 17:00 Uhr an, jeweils zur halben und vollen Stunde. Abseits der üblichen Touristenwege kann man besondere Ereignisse aus Fuldas Stadtgeschichte erleben, begleitet von Gästeführern, die Interessantes und Überraschendes zu den Stationen und zum Stadtjubiläum berichten können. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Gästeführer begrenzt. Die Tickets sind kostenfrei nach Verfügbarkeit ausschließlich direkt vor Ort erhältlich.

Am Sonntag, den 30. Juni wird das Stadtschloss, früher Residenz der Fürstbischöfe und heute auch Sitz der Stadtverwaltung, seine Türen für Bürger und Gäste öffnen. Bei freiem Eintritt können große und kleine Besucher zwischen 12:00 und 18:00 Uhr insgesamt zwölf Stationen besichtigen, darunter alle historischen Räume sowie die Büros von Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, Bürgermeister Dag Wehner und

Stadtbaurat Daniel Schreiner. Für Fragen stehen Gästeführer und Mitarbeiter des Museums und der Stadtverwaltung zur Verfügung und für die Kinder gibt es eine kleine Rallye entlang der Stationen. Flyer mit allen Informationen zum Programm des Stadt- und Bürgerfestes sind u.a. in der Tourist-Information erhältlich. Stets aktuelle Infos gibt es auf der Website [stadtjubilaem-fulda.de](http://stadtjubilaem-fulda.de).